

Daranhängend ein rechteckiger roter Stein (?), 14:16 mm, in fast ovaler Fassung; auf einer mit Blütenzweig geschmückten Scheibe sitzend.

Auf dieser die Inschrift: (L. Maj.) Weil mir das Geluk den Pfeil 3 mal bracht. |

Auf der Rückseite: So ist den Schvtzen zv Ehren dis gemacht(t).

In der Mitte derselben ein Wappen: im Schild ein Stierkopf (?), auf dem Helm die nebenstehend dargestellte Zier. Seitlich die Buchstaben H | R, unten bez.: 1|5|9|4.



Schild, Silber, 8 cm breit, 13 cm hoch, in Kartuschenform, mit vergoldetem Adler; bez.: C. | G. | Meifsner | 1784. Getriebene Arbeit.

In gleicher Technik ein

Doppeladler, Silber, 13 cm hoch, 126 mm breit. In einem bekrönten Herzen die Inschrift: Christian Schmit | 1711 und zwei gekreuzte Schlüssel eingraviert.

Scheibe, Silber, 106 mm Durchmesser, mit Rankenrand. In der Mitte ein vergoldeter Adler, bez.:

T. W. W. | Aō 1.6.8.7. | Wardt König in der | zum | 3 mahl | Johann Michäel Prügel |
pt: Schützen Eltester.

Auf der Rückseite Lorbeerrand und die Inschrift:

Aō: 1.6.9.4 | in der | zum | 4 mahl | wahr | König | Johann Michäel Prügel.

Gemarkt mit dem Bautzner Zeichen und der nebenstehenden Marke.



Drittes Gehänge.

Gelbseidener Latz (Fig. 213) mit folgenden Kleinodien (Marschallkette):

Schild, Silber, 140:180 mm, in Kartuschenform mit Muschelbekrönung. Rand und drei auf Sockeln stehende scheidengeschmückte Pyramiden, auch die Schriftbänder vergoldet. Ueber der mittleren größeren Pyramide, an deren Fuß ein flammendes Herz ruht, schwebt ein Posaunenengel mit dem Spruchband:

Gloria in Excelsis in Terris pax | et hominibus bene placitum.

Diese Scheibe bez.: 1730, die seitlichen 1707 und 1714.

Im Hintergrunde eine Landschaft mit einem Baum, auf welchen ein Knabe klettert.

Oben bez.: Mein Hertz mit Danckbegir ein Schuldigst opfer bringt | da mirs zum dritten mahl in Jubel Jahr gelingt.

Unten: ver Ehrete dieses Joh: Christoff | Otto: Schützen Eltester. 1730.

nach erhaltenen Königs Schufs | zum dritten Mahl in der Schwarzen Scheibe.

Getriebene Arbeit.

Gemarkt mit der Bautzner Beschau und 12 und der nebenstehenden Marke.



Schild, Silber, 126:170 mm, Kartusche in Rokokoform; in getriebener Arbeit ist der Königsschufs dargestellt. Oben bez.: J. S. Leupold | 1753. Auf einem Band: Multi summa petunt | veniunt ad culmina pauca. Unten: Zwar vor | alle, | Doch nur Einem. Mit gleicher Marke.

Schild, Silber, 75:92 mm. Von ähnlicher Form. Zwei Löwen halten ein Dreieck. Bez.: J G J 1770.

Schild, Silber, 35:50 mm, breitovale Form mit Bändern.

Bez.: Zum | Andencken des Kauff- und Handels | Herren | J. R. Alzerodt | 1793.

Scheibe, rund, mit Zirkel, Silber, 70 cm Durchmesser, mit vergoldeten Bändern und Lorbeergehängen. Bez.: J. G. Augustin | 1796.